

## Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus
Sitzung:	2. öffentliche Sitzung (WET/2015/002)
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 28.05.2015
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

## Anwesend:

### **Vorsitzende(r)**

Vorkamp, Thomas

### **stellv. Vorsitzende(r)**

Lambers, Klaus

### **CDU**

Terhalle, Josef  
Hackfort, Bernhard  
Reimering, Ansgar  
Terhaar, Johannes  
Woltering, Maria  
Hollekamp, Heiner Claus Dr.  
Ikemann, Klaus  
Rudde, Christian

ab TOP 2, 19:09 Uhr

### **SPD**

Dönnebrink, Andreas  
Terbeck, Walter  
Augat, Wilfried

### **UWG**

Beckers, Andreas  
Kersting, Hubert  
Rolfing, Burkhard

Vertretung für Herrn Werner Hüßler

## **Bündnis 90/Die Grünen**

Paul, Henry

## **WGW**

Frankemölle, Norbert

## **FDP**

Horst, Reinhard

ab TOP 5, 20:10 Uhr

## **Verwaltung**

Althoff, Hans-Georg  
Almering, Christoph  
Hilbring, Stefan

## **Schriftführer(in)**

Wellers, Fabian

## **es fehlen entschuldigt:**

## **UWG**

Hüßler, Werner

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 15.12.2014
- 2 Ahauser Industrietage 2015 - Bericht und Analyse  
- Berichterstattung in der Sitzung
- 3 Verkauf von Bahnfahrkarten durch die Ahaus Marketing & Touristik GmbH
- 4 Nutzungskonzept Schlossgarten  
- Berichterstattung in der Sitzung
- 5 Bürgerwindpark in Ahaus  
Konzept für die gesellschaftsrechtliche Gründungsphase  
- Berichterstattung in der Sitzung

---

## A. Öffentliche Sitzung

---

### 1 Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 15.12.2014

---

Die Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 15.12.2014 wird anerkannt.

### 2 Ahauser Industrietage 2015 - Bericht und Analyse - Berichterstattung in der Sitzung

---

Herr Hilbring gibt einige Erläuterungen zur Organisation der Industrietage. Er zieht insgesamt ein positives Fazit und lobt die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Anregungen aus der Befragung der teilnehmenden Firmen seien aufgenommen und ausgewertet worden. Sie würden bei der Organisation der nächsten Industrietage falls notwendig berücksichtigt.

Nähere Einzelheiten können der Präsentation entnommen werden, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Aus der Versammlung kommt die Anregung, beim nächsten Mal die Verkehrssituation auf der Straße Rottweg zu überprüfen. Dies wird von der Verwaltung aufgenommen, wobei Erster Beigeordneter Althoff darauf hinweist, dass die Polizei das aufgestellte Verkehrskonzept für gut befunden habe.

### 3 Verkauf von Bahnfahrkarten durch die Ahaus Marketing & Touristik GmbH

---

V/2014/0132/1

Verwaltungsvorstand Almering erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Lambers erklärt, dass die Einrichtung eines Fahrkartenverkaufs bei Ahaus Marketing & Touristik tatsächlich wirtschaftlich nicht tragbar sei. Jedoch sollte die Einrichtung eines Fahrkartenverkaufs in Ahaus weiterhin geprüft werden.

Herr Rudde entgegnet, dass die Verwaltung über einen langen Zeitraum alle Möglichkeiten geprüft habe, es aber auch aufgrund der Angebotspolitik der Deutschen Bahn keine sinnvolle Möglichkeit geben würde.

Herr Frankemölle weist darauf hin, dass das Angebot eines Fahrkartenverkaufs in Ahaus auch bei fehlender Wirtschaftlichkeit sinnvoll sei, um den Ahauser Bürgern einen besonderen Service bieten zu können.

Herr Lambers stellt daraufhin den Antrag zur Geschäftsordnung, die Sitzung für 10 Minuten zu unterbrechen.

Vorsitzender Vorkamp lässt über diesen Antrag abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzung wird daraufhin für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung schlägt Herr Kersting vor, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu folgen. Dieser solle jedoch um einen Passus ergänzt werden, der die Verwaltung beauftragt, bei den Ahauser Reisebüros nochmals zu erfragen, ob bei Bewilligung eines Zuschusses durch die Stadt Ahaus das Angebot eines Fahrkartenverkaufs eingerichtet werden könne und wie hoch dieser Zuschuss sein müsse.

Herr Reimering schließt sich diesem Vorschlag an.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus beschließt, dass die Ahaus Marketing & Touristik GmbH ihre Untersuchungen hinsichtlich der Möglichkeiten des Bahnfahrkartenverkaufs in ihrer Geschäftsstelle oder durch Dritte in Ahaus bis auf Weiteres einstellt und von einem Verkauf sowie persönlichen Beratungsdienstleistungen Abstand nimmt. Die Verwaltung ergreift Maßnahmen, um verkehrspolitisch Druck auf die Deutsche Bahn auszuüben, künftig wieder bessere Vertriebsangebote vor Ort vorzuhalten, und setzt sich dazu mit entsprechenden Interessensverbänden in Verbindung.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, bei den Ahauser Reisebüros zu erfragen, welcher Zuschussbetrag jeweils durch die Stadt Ahaus nötig ist, damit ein Bahnfahrkartenverkauf angeboten werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

#### **4 Nutzungskonzept Schlossgarten - Berichterstattung in der Sitzung**

---

Verwaltungsvorstand Almering erläutert den aktuellen Stand der Planung zum Nutzungskonzept für den Ahauser Schlossgarten.

Er schlägt vor, per Beschluss eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes für den Ahauser Schlossgarten einzurichten. Der Arbeitsgruppe sollen Vertreter der folgenden Beteiligten angehören:

- Stadtverwaltung Ahaus
- Ahauser Ratsfraktionen
- Tobit Software AG
- Ahaus Marketing & Touristik GmbH
- Ahaus e.V.
- Gewerbeverein Ahaus e.V.
- Gastro e.V.

Der Vorschlag wird von der Versammlung positiv aufgenommen. Bei der Umsetzung einzelner Teilkonzepte sollten weitere Kooperationspartner beteiligt werden, z.B. Gastro e.V..

Verwaltungsvorstand Almering erklärt weiter, dass das Nutzungskonzept möglichst bis Ende 2015 fertiggestellt sein sollte, damit im Frühjahr 2016 mit der Umsetzung begonnen werden könne. Die Realisierung der ersten Teilkonzepte solle bis Mai 2016 abgeschlossen sein.

Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, dass die Umsetzung des Gesamtkonzeptes in mehreren Stufen über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren erfolgen solle.

Dies wird von der Verwaltung geteilt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus beschließt, eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes für den Ahauser Schlossgarten einzurichten. Der Arbeitsgruppe sollen Vertreter der folgenden Beteiligten angehören:

- Stadtverwaltung Ahaus
- Ahauser Ratsfraktionen
- Tobit Software AG
- Ahaus Marketing & Touristik GmbH
- Ahaus e.V.
- Gewerbeverein Ahaus e.V.
- Gastro e.V.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

## **5 Bürgerwindpark in Ahaus Konzept für die gesellschaftsrechtliche Gründungsphase - Berichterstattung in der Sitzung**

---

Erster Beigeordneter Althoff erläutert anhand der Präsentation die einzelnen Schritte der gesellschaftsrechtlichen Gründungsphase.

Nähere Einzelheiten können der Präsentation entnommen werden, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Frankemölle erkundigt sich nach den Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger. Erster Beigeordneter Althoff erläutert, dass die Bürger die Möglichkeit hätten, sich über die LEADER AHL Treuhand Genossenschaft als Kommanditistin an den Betreiber GmbH & Co. KGs zu beteiligen. Vorgesehen sei eine Beteiligung der Genossenschaft zu jeweils bis zu 50 % an den Betreiber GmbH & Co. KGs. Eine weitere Beteiligung von bis zu 50 % bliebe dann den Grundstückseigentümern vorbehalten.

Auf Nachfrage von Herrn Horst erklärt Erster Beigeordneter Althoff, dass teilweise bereits Entwicklungs-GbRs gegründet worden seien. Diese GbRs würden dann per Übertragung von Assets und Verbindlichkeiten in Betreiber-GmbH & Co. KGs umgewandelt. Ferner antwortet er, dass den Bürgern der Stadt Ahaus sowie der Gemeinden Heek und Legden die Möglichkeit der Beteiligung an der Leader AHL Treuhand Genossenschaft vorbehalten werde.

Zum Zeitplan erläutert er, dass die Überarbeitung der Machbarkeitsstudie derzeit durchgeführt und bis zum Ende des ersten Halbjahres 2015 fertiggestellt werde. Nach den Sommerferien sollen die Ergebnisse im Rat der Stadt Ahaus vorgestellt werden.

gez. Thomas Vorkamp  
(Vorsitzender)

gez. Fabian Wellers  
(Schriftführer)